

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136481
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16246,5396
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ homogener Eichen-Mischwald aus Stieleichen und Birken, die über 20 m Wuchshöhe erreichen und Stammdicken vereinzelt bis 60 cm, oft aber auch nur um 30 cm. Die Bäume stehen relativ locker, der Wald ist relativ durchlässig. Die Strauchschicht ist locker aus Birken, Vogelbeere, Faulbaum, auch Felsenbirne aufgebaut. Der Wald ist mäßig durchlässig. In der Krautschicht dominieren Brombeeren, Himbeeren, in Teilbereichen auch Gräsern. Säurezeigende Arten wie Drahtschmiele haben höhere Flächenanteile. Der Waldboden ist größtenteils relativ eben, in Teilen etwas wellig, insgesamt mit Niveauunterschieden von ca. 1 m. Der Wald wird durch einen einzelnen Fußweg gequert, ist im übrigen verhältnismäßig wenig gestört. In den Waldrändern sind Knicks integriert, die in diesem Fall weitgehend der Vegetation des Waldinneren entsprechen. Die Eichen sind in einem relativ schlechten Gesundheitszustand und totholzreich. Am Nordrand gibt es eine auffällige Geländekante von etwa 1,50 m Höhe, die auf die ehemalige Nutzung des Geländes als Kiesgrube zurückgeht. Der Wald ist entsprechend noch verhältnismäßig jung. Am Westrand des Waldes gibt es eine etwas offenere Zufahrt, hier gibt es etwas größere Ruderfläche. Diese wird vermutlich zeitweilig als Lagerfläche für landwirtschaftliche oder forstliche Abfälle genutzt. Zentral in der Fläche gibt es einen größeren Haufen Astschnitt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Muusburg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Straße, Einfamilienhausbebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	571916	<b>Hochwert (Y)</b>	5949999
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136481
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16246,5396
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136481	45337	7050	151	22.08.2011	K	7250	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74298	0	7050_474_060919_1.JPG	
74299	0	7050_474_060919_3.JPG	
74300	0	7050_474_060919_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

27.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136481	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>	
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b>	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16246,5396
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Der Westteil des Waldes wird als Lagerfläche genutzt, am Südrand gibt es vereinzelt Ablagerungen von Gartenabfällen.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend heimische Vegetation, natürlich aufgewachsen, totholzreich, strukturreich, deckungsreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Wald in der gegenwärtigen Form auch weiterhin erhalten, naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben, auch Totholz ist dringend erhaltungswürdig, der Westteil der Fläche sollte in den Wald integriert werden. Die Lagerung von Abfällen sollte auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen erfolgen.

## Foto

**Fotodatei** 7050\_474\_060919\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_474\_060919\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136481
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16246,5396
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7050\_474\_060919\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Der Bestand ist noch relativ jung	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmischwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136481
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16246,5396
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-					
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-					
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-					
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-					
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-					
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-						-					
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-					
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-					
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-					
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-					
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-					
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-					
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S	-						-					
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-					
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-					
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-						-					
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-					
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-					
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-					
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-					
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-	b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-					
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-					
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-					
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-					
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-					
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-					
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-					
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-					
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136481
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>474</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16246,5396
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3		V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>																	37	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland